

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Aradus serbicus Horváth, 1888</p> <p>Organismengruppe Wanzen</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Vom Aussterben bedroht</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands In besonderem Maße für hochgradig isolierte Vorposten verantwortlich (diese werden in den Kommentaren benannt, sofern dies nicht auf alle Vorkommen in Deutschland zutrifft)</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation extrem selten</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend Daten ungenügend</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend Daten ungenügend</p>
<p>Risiko/stabile Teilbestände Negativ wirksame(r) Risikofaktor(en) sind bekannt</p> <p>Risikofaktoren Fragmentierung/Isolation der verbliebenen Teilpopulationen Verstärkte direkte Einwirkungen, z.B. Bauvorhaben</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ◆ → ◆)</p>
<p>Kommentar zur Verantwortlichkeit Europäische Art, aus dem Balkangebiet beschrieben. Kommt im Westen von Südfrankreich über Italien bis Griechenland vor. Weitere Funde liegen aus Bulgarien, Österreich und Ungarn vor. Der Nachweis in Deutschland ist der am weitesten nördlich gelegene. A. serbicus ist als Reliktart zu werten. Zumeist werden alte Buchen (<i>Fagus sylvatica</i>), die von verschiedenen Pilzarten besiedelt sind, als Habitat genutzt. Der Fundort im hessischen Kellerwald, der als Urwaldrelikt gilt, ist deutlich isoliert vom Restareal.</p> <p>Kommentar zur Gefährdung Reliktvorkommen. Die Art mit extrem spezifischen Habitatansprüchen ist als Urwaldrelikt im engeren Sinne anzusehen. <i>A. serbicus</i> ist in Deutschland nur im Ederseegebiet nachgewiesen. Hier müssen Bestände uralter, anbrüchiger, z.T. hohler Buchen (Hutewälder, fehlende forstliche Nutzung) von den „richtigen“ Pilzen befallen sein, um besiedelt zu werden. Die Wahrscheinlichkeit, <i>A. serbicus</i> in genutzten Buchenwäldern</p>

zu finden, ist gleich Null. Zwei von drei Vorkommen existieren außerhalb von Schutzgebieten. Einige der dortigen Altbäume fielen jüngst Fällmaßnahmen zur Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht zum Opfer.

Weitere Kommentare

IN. Erstnachweis Deutschland 2008 (MORKEL 2010).

Einbürgerungsstatus

Indigene oder Archäobiota

Quelle

Simon, H.; Achtziger, R.; Bräu, M.; Dorow, W. H. O.; Göricke, P.; Gossner, M. M.; Gruschwitz, W.; Heckmann, R.; Hoffmann, H.-J.; Kallenborn, H.; Kleinsteuber, W.; Martschei, T.; Melber, A.; Morkel, C.; Münch, M.; Nawratil, J.; Remane, R.; Rieger, C.; Voigt, K. & Winkelmann, H. (2021): Rote Liste und Gesamtartenliste der Wanzen (Heteroptera) Deutschlands. – In: Ries, M.; Balzer, S.; Gruttke, H.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 5: Wirbellose Tiere (Teil 3). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (5): 465-624